



NEPALMED - NEUIGKEITEN

Liebe Nepalfreund*innen, der Herbst war für unsere nepalesischen Partner*innen ereignisreich. In Ampipal haben, nach der Beseitigung der Erdrutsche auf den Zufahrtsstraßen, die Bauarbeiten zur Erweiterung des Schwesternwohnheimes begonnen. In Kirtipur ist mit D. Mattheus ein erfahrener Rettungsanitäter vor Ort, der die Kolleg*innen auf den neuesten Stand bringt. Die Übungsprogramme der Klinik werden im Großraum Kathmandu sehr gut angenommen. Vor kurzem fand der diesjährige Kurs für die Diamir Reiseleiter*innen statt. Die Health Assistenten*innen um Tara Ballav Adhikari haben zum WELT COPD Tag eine kostenlose Aufklärungskampagne in Pokhara durchgeführt. Auf dem Bergsichtenfestival in Dresden waren wir mit einem Infostand präsent. Wir kamen mit vielen Gästen ins Gespräch und unsere Spendenkasse war am Ende gut gefüllt. Herzlichen Dank für diese Möglichkeit an Frank Meutzner und alle Standbetreuer*innen.



NEU IN UNSEREM SHOP

GIER - EIN NEPAL-KRIMI

Patienten sterben unter unklaren Umständen. Inspektor Sanjit ermittelt in seinem fünften Fall zum Handel mit Arzneimittelfälschungen.



9,80 €

[JETZT BESTELLEN](#)

SPENDENAUFTRUF: AUSBAU UNFALLCHIRURGISCHE STATION KIRTIPUR



Ziel: Ausbau des Krankenhausrohbaus zu einer Station für Unfallchirurgie mit separaten Bereichen für infektiöse Patienten. Der Rohbau befindet sich im Level 2 des Haupthauses. Es soll Platz für 23 Betten, sowie 9 Toiletten/Duschen entstehen. 6 Betten mit 1 Toilette und 1 Dusche werden separat für infektiöse Patienten abgetrennt. Zentral angeordnet werden Räume für Schwestern sowie für kleine Eingriffe wie Verbandswechsel, Röntgen oder Ultraschall entstehen.

[MEHR SEHEN](#)

RESEXEMPLARE

KALENDER NEPAL 2020

Lassen Sie sich Monat für Monat von wunderbaren Fotos aus Nepal verzaubern...



12,00 €

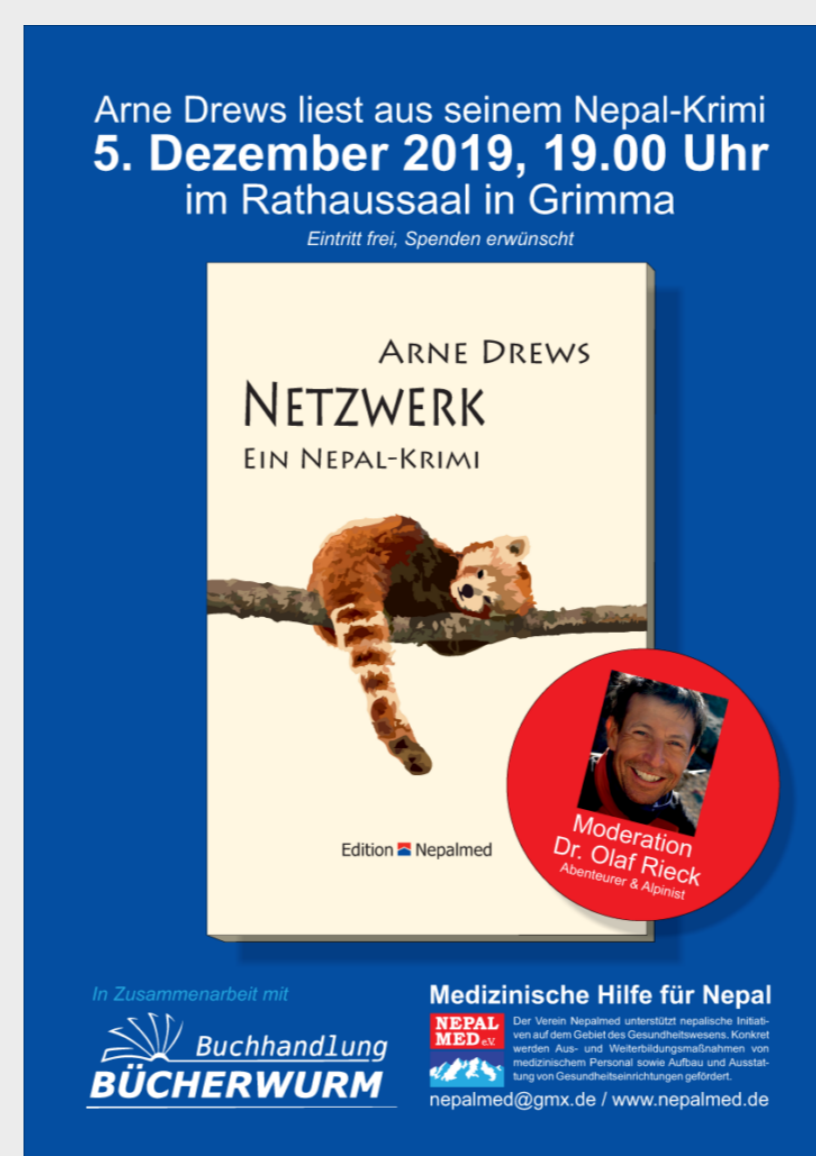
[JETZT BESTELLEN](#)

Veranstungstipp im Dezember

Arne Drews liest aus seinem vierten Krimi und beantwortet Fragen zu Nepal.

Veranstalter: **Bücherwurm Grimma**
Moderation **Olaf Rieck**

[MEHR ERFAHREN](#)



GESCHICHTE DES TAGES "SANTA"

VON GERDA MATZEL AUS "LIGLIGKOT UND ZURÜCK"

Santa flüstert in gebrochenem Englisch. Sie sagt, dass ihr älterer Bruder böse ist, weil er sie verheiraten will bis zu ihrem 35. Lebensjahr, denn verheiratete Frauen haben keinen Anspruch auf ein Erbteil mehr. Santa ist 29 Jahre alt. Um dem Bruder aus dem Weg zu gehen, ist sie ans andere Ende des Kathmandutals gezogen. So arbeitet sie auf dem Feld für knapp 2000 Rupien im Monat. Sie will auch nicht an Tihar nach Hause fahren, denn zu Tihar ist am fünften Tag die Bhai-Tika, die Segnung des Bruders. Sie flüstert weiter. Ihr jüngerer Bruder sei sehr krank. Herzkrank. Manchmal besucht der Bruder sie auf dem Land. Er fährt 8 Stunden zu ihr. Er sieht krank aus. Dünn. Bekommt kaum Luft, wenn er ein bisschen schneller geht. Er hat zwei Löcher im Herzen. Zwei und drei Zentimeter groß. An manchen Tagen hat sie Angst, dass er stirbt. Dann hält sie seine Hand und flüstert, bitte stirb nicht. Eine Operation geht nicht mehr, flüstert Santa, hat der Arzt gesagt. Mehr haben beide nicht verstanden. Die Befunde und Krankenberichte sind alle auf Englisch. Beide sprechen kaum Englisch. Santa lernt erst seit zwei Jahren lesen und schreiben. Nepali und Englisch.

Die Medizin des Bruders kostet ungefähr 600 Rupien. Im Monat. Das kann er nicht immer bezahlen. Dann hat er wieder Herzrasen. Bis 200 Schläge pro Minute. Sein Herz ist schon so groß wie das eines sehr alten Mannes. Er bereitet sich darauf vor, bald zu sterben. Santa steckt ihm manchmal einen zerknitterten 500-Rupienchein (ca 6 €) von dem Geld, das sie unter der Matratze versteckt, zu. Sie kocht Reis für uns mit geraspeltem Rettich und Rettichgrün anstelle von Spinat und Kartoffeln aus dem Garten. Oder sie holt Wasser aus der Quelle neben dem großen Lapsi-Baum. Sie kann bis zu 50 kg in ihrem Korb auf dem Rücken tragen. Früher waren es noch mehr. 80 kg, sagt sie. Aber seit sie vor zwei Jahren sie einen Monat lang Fieber hatte, sei sie schwächer geworden. Jeden Tag laufen die Frauen mit schweren Körben auf dem Rücken, gefüllt mit Maiskolben, Wasserkrügen, Steinen oder Reis am Haus vorbei. Am Abend spielen wir Dhumbal. Santa strahlt, wenn sie gewinnt. Manchmal singt sie mit einer hellen klaren Stimme eine nepalische Weise. Sie hofft, eines Tages ein paar Hühner und Ziegen zu haben. Sie sagt, sie sei jetzt sehr glücklich.

Nepalmed e.V.
Straße des Friedens 27
D-04668 Grimma, Germany
Telefon: +49-3437-910329 (Praxis)
Telefax: +49-3437-910160
www.nepalmed.de
Email: nepalmed@gmx.de

Sitz:
Grimma, Amtsgericht Leipzig (VR 20768)

Vorstand:
Dr. Arne Drews, Grimma (Vorsitzender)
Fr. Christine Drews, Grimma
(stellvertretende Vorsitzende)

Hier können Sie sich vom Newsletter [abmelden](#).